

Conseil d'Education

Protokoll der 1. Sitzung des Schuljahres 2017/2018 am 16.10.2017

Anwesend: Claire Brumath, Renelde Urbain, Gérard Kuffer, Annick Schilling, Susanne Wagner.

Entschuldigt: Marc Nieves, Jessica Ferreira Clemente

Hinweis zur aktuellen Zusammensetzung des CE:

- Herr Kremer ist als Elternvertreter ausgeschieden. Ein neuer Vertreter muss noch bestimmt werden.
- In dieser Woche sind die Neuwahlen für das Schülerkomitee.
- Frau Petry hat den Conseil des Professeurs im CE vertreten. Diese Aufgabe hat Frau Wagner übernommen. Wir danken Frau Petry für ihr Engagement.

Zu TOP 1: Annahme des Protokolls der Sitzung vom 19.06.2017

Das Protokoll ist angenommen worden. Dazu gab Frau Urbain folgende weitere Erklärungen:

- + Die Examen der Abschlussklassen finden wieder im Hause statt. Bei den schriftlichen Prüfungen sind unsere Lehrer als Drittkorrektoren vorgesehen. Bei den mündlichen Prüfungen besteht die Jury aus je einem Lehrer einer staatlichen Schule und einem unserer Lehrer.
- + Im Rahmen der „School Futures“ beherbergt die Schule noch bis zum 20.10.2017 eine sehenswerte Ausstellung über den Klimawandel. In diesem Zusammenhang sei erneut auf die Aktivitäten der CSDD hingewiesen. Die Schule hat in den meisten der von der UNO definierten Bereiche Aktionen geplant oder bereits durchgeführt.

Zu TOP 2: Bilanz Schuljahresbeginn – Fête du mérite – Bischofsbesuch – Fortbildung für Lehrer

+ Nach den Aussagen der Schülervertreterin ist der Schuljahresbeginn gut verlaufen, auch den erstmals aufgenommenen Jungen schien ihr erster Schultag gut gefallen zu haben. Auch die anderen Klassen seien gut ins neue Schuljahr gestartet. Lediglich einige der auf Facebook geposteten Kommentare zu einem Pinguin-Videoclip seien z.T. beleidigend gewesen. Da diese Kommentare nicht den Regeln der Schulcharta entsprachen, sind sie vonseiten der Schule gelöscht worden.

Herr Kuffer als Informatiklehrer hat den Schuljahresbeginn als eher stressig erlebt, da es häufig informationstechnische Schwierigkeiten in den BYOD-Klassen oder bei der Tablettnutzung der Lehrer gegeben hat. Diese Probleme mussten oft schon vor der Schule oder in den Pausen gelöst werden. Für die BYOD-Klassen gibt es einen Service „Schüler helfen Schüler“. Weil sich jedoch nur zwei Schüler gemeldet hatten, waren diese heillos überlaufen und die Informatiker des Hauses ständig gefragt. Da es sich um je andere Personen mit je anderen Problemen gehandelt hat, sieht Herr Kuffer die Lösung darin, dass sich mehr Personen der Probleme annehmen.

+ Die Fête du mérite verlief wie im Vorjahr in einem angenehmen Rahmen. Die Geschenkgutscheine des Elternkomitees werden nachgereicht. Es war hier zu einer kleinen Panne gekommen, da die Nachricht über die Krankheit von Herrn Nieves die Schulleitung nicht erreicht hatte.

+ Die Lehrerfortbildung trägt in diesem Jahr auch der neuen Situation der Koedukation Rechnung. Die Genderbeauftragte der Universität Luxemburg, Frau Prof. Dr. Christel Baltes-Löhr, wird zusammen mit Frau Prof. Dr. Hannelore Faulstich-Wieland versuchen, neue Erkenntnisse zu vermitteln.

+ Der Besuch des Herrn Erzbischof Jean-Claude Hollerich SJ soll am Dienstag, 14.11.2017, um 9 Uhr beginnen. Im Gottesdienst werden die Schüler durch die jeweiligen Klassensprecher und ihre Stellvertreter repräsentiert sein. Der genaue Ablauf ist noch nicht festgelegt.

Zu TOP 3: Verschiedenes

+ Die Schülersprecherin berichtet, dass die den Schülern kostenlos zur Verfügung gestellten umweltfreundlichen To-go-Becher positiv angenommen worden sind.

Ebenso sei sehr begrüßt worden, dass es nun einen Automaten in der Cafeteria gebe, der frisch gepressten Orangensaft liefert.

+ Die Aktion „Stopp fir de Mupp“ soll fortgeführt werden. Dazu müssen neue Modalitäten gefunden werden, eventuell verbunden mit einem Besuch im Recycling-Center.

+ Da die Schülerzahl in diesem Jahr höher ist als in den Vorjahren, gibt es in den Stoßzeiten Engpässe in der Kantine, so die Schülersprecherin. Die Direktion hat das Problem erkannt und ist dabei, einen Plan für die nächsten fünf Jahre aufzustellen. Weitere Informationen folgen zu gegebener Zeit.

+ Es wird allenthalben über Schwierigkeiten mit dem Eduroam-Netz geklagt. Herr Kuffer weist darauf hin, dass im B-Gebäude Antennen aufgehängt werden müssten. Die Installation der Cisco-Access-Points solle am besten an der Decke vorgenommen werden, da die Leistung dann 100 % betrage gegenüber 70 % bei einer Wandinstallation. Außerdem sei zu bedenken, dass vor allem in den Mittagspausen viele Schüler in sozialen Netzwerken aktiv seien und das Netz dadurch sehr belastet sei. Des Weiteren sei es hilfreich, wenn die Lehrer ihre Updates regelmäßig zu Hause aufspielen würden.

Die nächste Sitzung am 05.02.2018 ist entfallen, da nach dem Tod von Herrn Marc Nieves noch kein neuer Elternvertreter bestimmt war. Wir möchten seiner Familie auch von diesem Gremium aus für seinen unermüdlichen Einsatz danken und ihnen unser tiefes Mitgefühl ausdrücken.

Die folgende Sitzung ist auf den 18.06.2018 ab 16 h (salle de réunion) fixiert.

Susanne Wagner